

c) Geometrie			
OK1 = 2,32 m	OK Startpodest		
L <sub>1</sub> = 2,65 m	FOK1 = -0,33 m	Startstützen	
L <sub>2</sub> = 2,62 m	FOK2 = -0,20 m	Treppenaufleger	
L <sub>3</sub> = 1,92 m	FOK3 = 0,40 m	Mittelaufleger	
L <sub>4</sub> = 2,30 m	OK4 = 0,02 m	Auflager Zielschürze	

2 Stk. Startstützen und Startbecken vorhanden (j/n)?			
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf je Stütze			
	N [kN]	H	M
LC1	GZG 5,85	0,66 kN	1,94 kNm
(in Betrieb g+q+wa+0,3w)	GZT 8,69	0,99 kN	2,91 kNm
LC2	GZG 0,57	2,19 kN	6,46 kNm
(außer Betrieb g+w)	GZT 0,77	3,29 kN	9,70 kNm

Aufstiegstreppe vorhanden (j/n)?			
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf je Stütze			
	N	H	M
LC1	GZG 3,42 kN	0,73 kN	0,00 kNm
(in Betrieb g+q+wa+0,3w)	GZT 5,08 kN	1,09 kN	0,00 kNm
LC2	GZG 0,34 kN	2,43 kN	0,00 kNm
(außer Betrieb g+w)	GZT 0,46 kN	3,65 kN	0,00 kNm

Mittelaufleger			
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf je Stütze			
	N	H	M
LC1	GZG 7,31 kN/m	1,61 kN	0,00 kNm
(in Betrieb g+q+wa+0,3w)	GZT 10,84 kN/m	2,42 kN	0,00 kNm
LC2	GZG 0,84 kN/m	5,37 kN	0,00 kNm
(außer Betrieb g+w)	GZT 1,13 kN/m	8,06 kN	0,00 kNm

Auflager Zielschürze			
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf je Stütze			
	N	H	M
LC1	GZG 3,65 kN/m	0,81 kN	0,00 kNm
(in Betrieb g+q+wa+0,3w)	GZT 5,42 kN/m	1,21 kN	0,00 kNm
LC2	GZG 0,42 kN/m	2,69 kN	0,00 kNm
(außer Betrieb g+w)	GZT 0,57 kN/m	4,03 kN	0,00 kNm

Trioslide			
Stützenbemessung			
M <sub>0</sub> = 6,46 kNm	L = 2,65 m	s <sub>0</sub> = 5,30 m	
Startstützen	N <sub>0</sub> = 0,77 kN	M <sub>0</sub> = 9,70 kNm	
Schnittkraft für Nachweis GZG	Querschnittsnachweis (6.9 und 6.12)	0,29 < 1,00	
Schnittkräfte für Nachweis GZT	Stabilitätsnachweis (6.61 und 6.62)	0,19 < 1,00	
Formänderungsnachweis	H = 2,44 kN	03. R 193,7 / 4,5	S235
f <sub>zul</sub> = 1,90 cm	I / 279	f <sub>vorh</sub> = 0,60 cm	= I / 441

Alle anderen Streifenfundamente konstruktiv b=60 cm und frostfrei gründen.

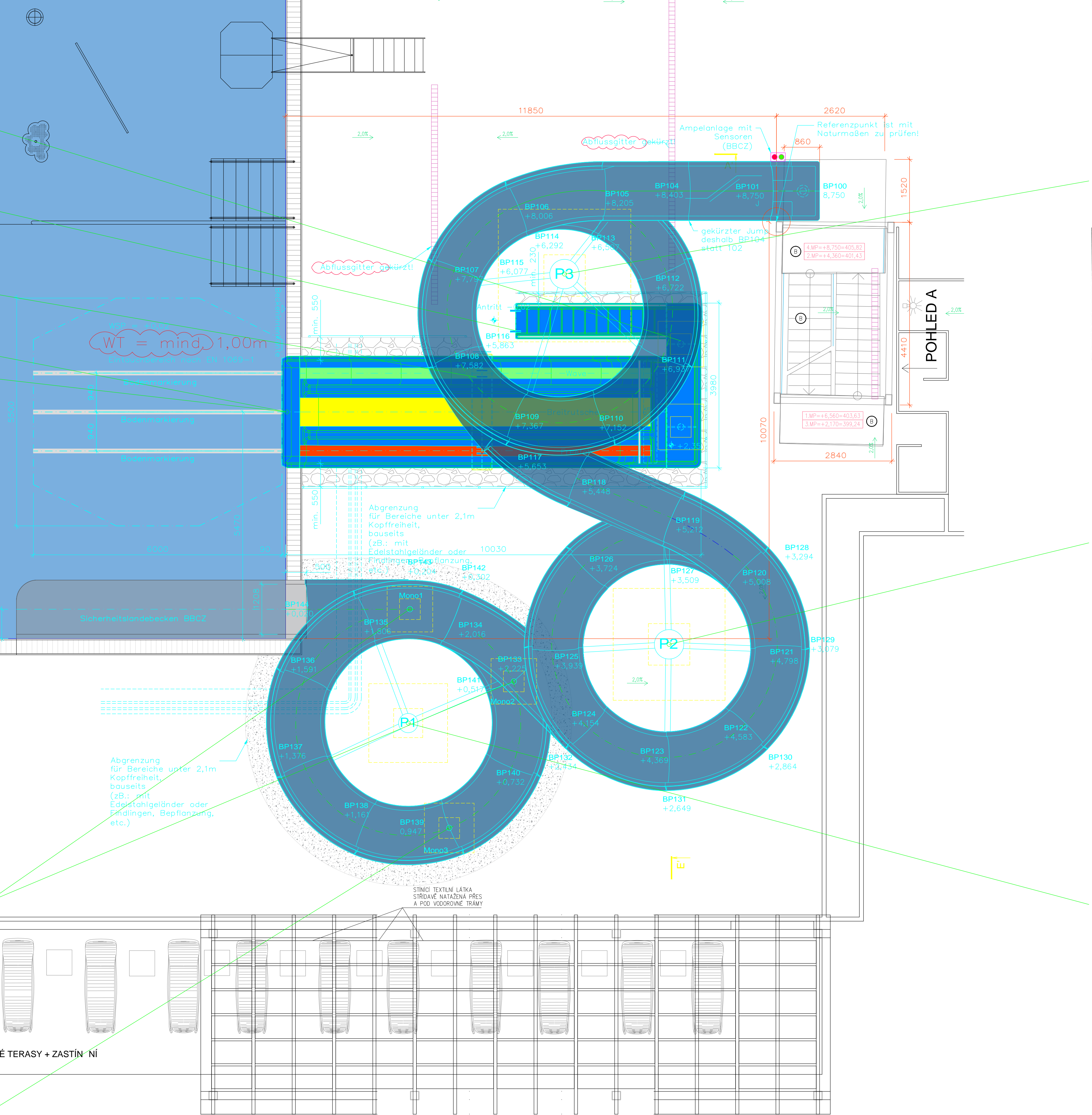
Fundamentbemessung			
Die Bodenkennwerte sind vor Ausführung auf Übereinstimmung mit den Berechnungsannahmen zu überprüfen!			
zulässige Kantenpressung	σ <sub>zul</sub> = 120 kN/m <sup>2</sup>	n	
Reibung Sohlfuge (Ortbeton: ca. 2/3)	δ <sub>gr</sub> = 17,5 °	Auftrieb	
Startstützen			
	N	H	M
Typ	a [m]	b [m]	t [m]
T61	1,10	1,10	0,80
LC1	13,9	> 1,5	0,08
LC2	3,4	> 1,5	0,35
Gleitsicherheit	e <sub>s</sub>	a/b=0,18m	a/3=0,37m
		max σ <sub>0</sub>	min σ <sub>0</sub>
		35,15	12,92
		70,45	0,00

Mono 2 - BP 138, Mono1 - BP 141

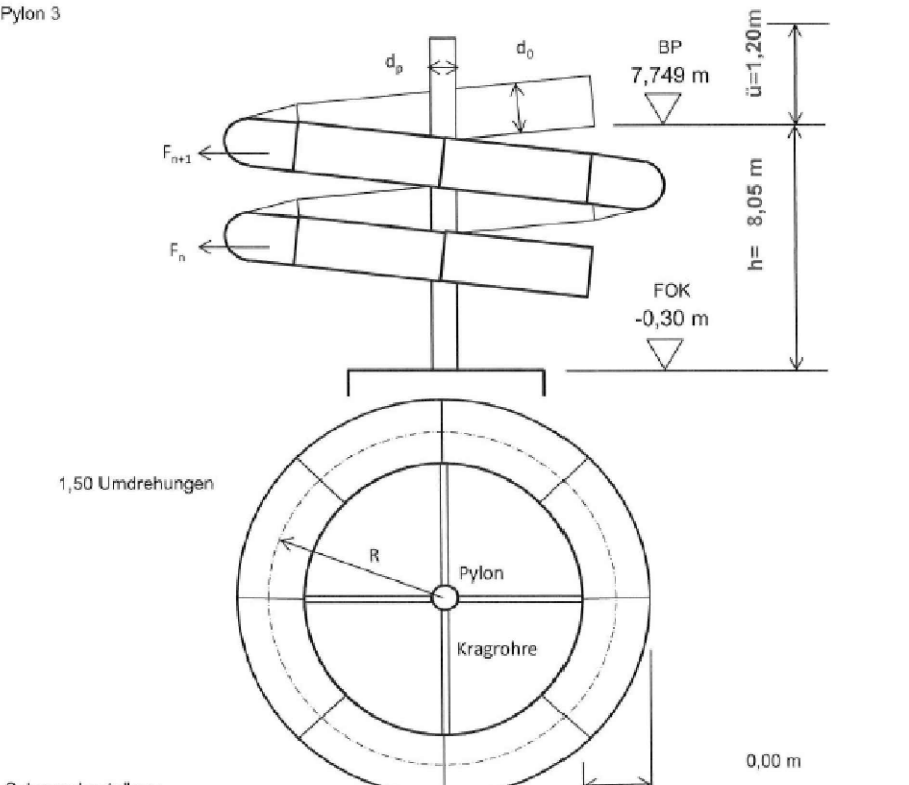
	N	H	M
ständige Lasten g <sub>k</sub>	1,97 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Nutlast Wasser wa <sub>k</sub>	0,52 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Nutlast q <sub>k1</sub> , F <sub>s</sub>	6,50 kN	2,42 kN	3,95 kNm
Nutlast q <sub>k4</sub>	6,50 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Schnee s <sub>k</sub>	3,60 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Wind q <sub>w</sub>	0,00 kN	4,60 kN	4,39 kNm
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf FOK			
	OK= -0,30 m		
(System Kragträger)			
	N	H	M
LC1 - Betrieb, Nutzer als dominanter Lastfall	GZG 8,99 kN	3,80 kN	5,27 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k1</sub> + F <sub>s</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 13,19 kN	6,70 kN	7,81 kNm
LC2 - Außer Betrieb Schnee als dominanter Lastfall	GZG 5,67 kN	1,38 kN	1,32 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>k</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub>	GZT 8,07 kN	2,07 kN	1,97 kNm
LC3 - Außer Betrieb Wind als dominanter Lastfall	GZG 1,97 kN	4,60 kN	4,39 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>w</sub>	GZT 2,66 kN	6,90 kN	6,58 kNm
LC4 - Außergewöhnlicher Lastfall "Rutschentstau"	GZG 8,99 kN	1,39 kN	1,32 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k4</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 8,99 kN	1,39 kN	1,32 kNm

Mono 3 - BP 137

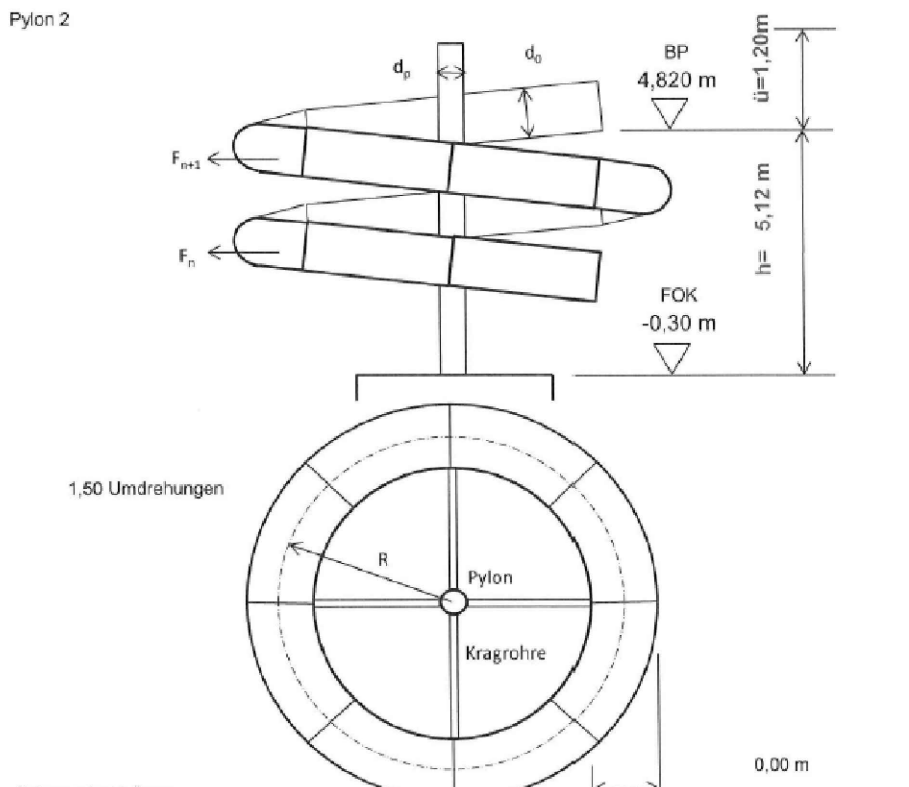
	N	H	M
ständige Lasten g <sub>k</sub>	2,02 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Nutlast Wasser wa <sub>k</sub>	0,52 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Nutlast q <sub>k1</sub> , F <sub>s</sub>	6,50 kN	2,42 kN	4,89 kNm
Nutlast q <sub>k4</sub>	6,50 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Schnee s <sub>k</sub>	3,60 kN	0,00 kN	0,00 kNm
Wind q <sub>w</sub>	0,00 kN	4,64 kN	6,18 kNm
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf FOK			
	OK= -0,30 m		
(System Kragträger)			
	N	H	M
LC1 - Betrieb, Nutzer als dominanter Lastfall	GZG 9,04 kN	3,81 kN	6,75 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k1</sub> + F <sub>s</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 13,26 kN	5,72 kN	10,12 kNm
LC2 - Außer Betrieb Schnee als dominanter Lastfall	GZG 5,62 kN	1,39 kN	1,85 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>k</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub>	GZT 8,13 kN	2,09 kN	2,78 kNm
LC3 - Außer Betrieb Wind als dominanter Lastfall	GZG 2,02 kN	4,64 kN	6,18 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>w</sub>	GZT 2,73 kN	6,95 kN	9,27 kNm
LC4 - Außergewöhnlicher Lastfall "Rutschentstau"	GZG 9,04 kN	1,39 kN	1,85 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k4</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 9,04 kN	1,39 kN	1,85 kNm



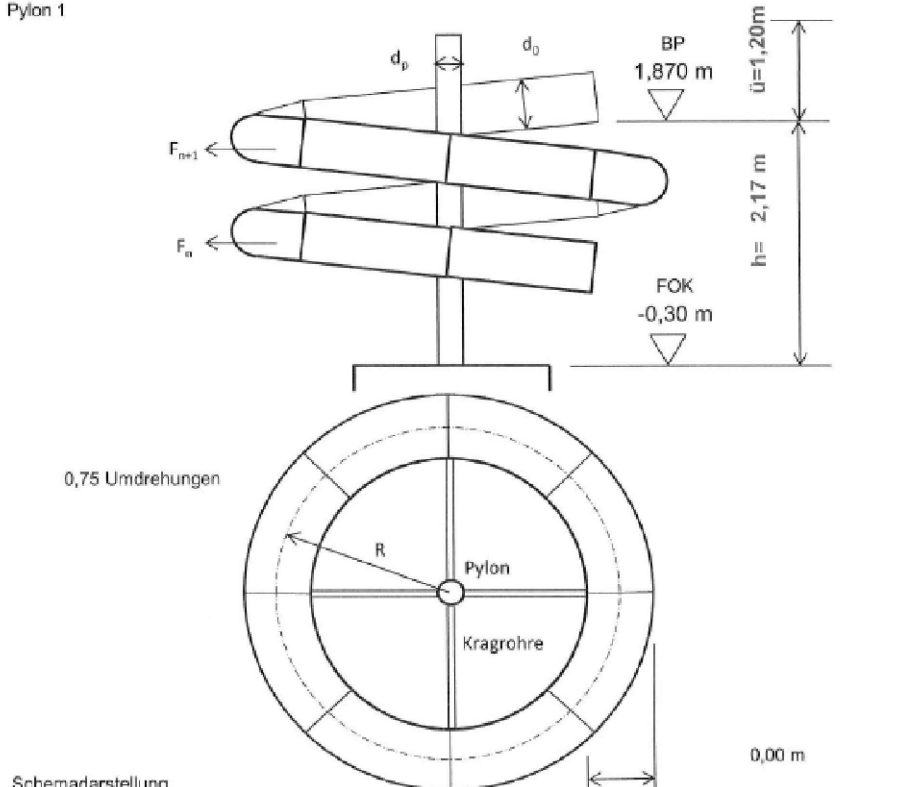
É TERASY + ZASTÍNŇI



	N	H	M
ständige Lasten g <sub>k</sub>	22,92 kN	0,00 kN	39,68 kNm
Nutlast Wasser wa <sub>k</sub>	3,12 kN	0,00 kN	5,26 kNm
Nutlast q <sub>k1</sub> , F <sub>s</sub>	15,00 kN	5,43 kN	80,81 kNm
Nutlast q <sub>k4</sub>	39,03 kN	0,00 kN	65,72 kNm
Schnee s <sub>k</sub>	14,42 kN	0,00 kN	24,26 kNm
Wind q <sub>w</sub>	0,00 kN	26,55 kN	104,83 kNm
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf FOK			
	OK= -0,30 m		
(System Kragträger)			
	N	H	M
LC1 - Betrieb, Nutzer als dominanter Lastfall	GZG 41,04 kN	13,45 kN	189,06 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k1</sub> + F <sub>s</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 56,12 kN	20,10 kN	254,10 kNm
LC2 - Außer Betrieb Schnee als dominanter Lastfall	GZG 37,34 kN	7,97 kN	118,27 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>k</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub>	GZT 52,57 kN	11,95 kN	171,62 kNm
LC3 - Außer Betrieb Wind als dominanter Lastfall	GZG 22,92 kN	26,55 kN	229,33 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>w</sub>	GZT 39,84 kN	39,84 kN	338,21 kNm
LC4 - Außergewöhnlicher Lastfall "Rutschentstau"	GZG 41,04 kN	7,97 kN	184,96 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k4</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 56,07 kN	7,97 kN	164,96 kNm



	N	H	M
ständige Lasten g <sub>k</sub>	17,11 kN	0,00 kN	9,99 kNm
Nutlast Wasser wa <sub>k</sub>	3,12 kN	0,00 kN	1,82 kNm
Nutlast q <sub>k1</sub> , F <sub>s</sub>	15,00 kN	5,43 kN	48,40 kNm
Nutlast q <sub>k4</sub>	39,03 kN	0,00 kN	22,78 kNm
Schnee s <sub>k</sub>	14,42 kN	0,00 kN	8,42 kNm
Wind q <sub>w</sub>	0,00 kN	23,81 kN	104,83 kNm
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf FOK			
	OK= -0,30 m		
(System Kragträger)			
	N	H	M
LC1 - Betrieb, Nutzer als dominanter Lastfall	GZG 35,23 kN	12,58 kN	91,65 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k1</sub> + F <sub>s</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 50,29 kN	18,05 kN	135,58 kNm
LC2 - Außer Betrieb Schnee als dominanter Lastfall	GZG 31,53 kN	7,14 kN	49,65 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>k</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub>	GZT 44,73 kN	10,71 kN	73,28 kNm
LC3 - Außer Betrieb Wind als dominanter Lastfall	GZG 17,11 kN	23,81 kN	116,92 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>w</sub>	GZT 23,10 kN	35,71 kN	173,59 kNm
LC4 - Außergewöhnlicher Lastfall "Rutschentstau"	GZG 35,23 kN	7,14 kN	66,04 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k4</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 50,27 kN	7,14 kN	66,04 kNm



	N	H	M
ständige Lasten g <sub>k</sub>	8,54 kN	0,00 kN	7,05 kNm
Nutlast Wasser wa <sub>k</sub>	1,56 kN	0,00 kN	1,29 kNm
Nutlast q <sub>k1</sub> , F <sub>s</sub>	7,50 kN	2,72 kN	16,11 kNm
Nutlast q <sub>k4</sub>	19,82 kN	0,00 kN	16,11 kNm
Schnee s <sub>k</sub>	10,82 kN	0,00 kN	8,93 kNm
Wind q <sub>w</sub>	0,00 kN	11,89 kN	25,11 kNm
Zusammenstellung der Schnittkräfte auf FOK			
	OK= -0,30 m		
(System Kragträger)			
	N	H	M
LC1 - Betrieb, Nutzer als dominanter Lastfall	GZG 17,60 kN	6,71 kN	34,95 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k1</sub> + F <sub>s</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 25,12 kN	9,46 kN	51,42 kNm
LC2 - Außer Betrieb Schnee als dominanter Lastfall	GZG 19,36 kN	3,59 kN	23,51 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>k</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub>	GZT 27,75 kN	5,38 kN	34,22 kNm
LC3 - Außer Betrieb Wind als dominanter Lastfall	GZG 8,54 kN	11,96 kN	34,42 kNm
g <sub>k</sub> + q <sub>w</sub>	GZT 11,53 kN	17,95 kN	50,57 kNm
LC4 - Außergewöhnlicher Lastfall "Rutschentstau"	GZG 17,60 kN	3,59 kN	31,98 kNm
g <sub>k</sub> + wa <sub>k</sub> + q <sub>k4</sub> + v <sub>0,w</sub> × q <sub>w</sub> + v <sub>0,s</sub> × q <sub>s</sub>	GZT 26,62 kN	3,59 kN	31,98 kNm

INDEX	Zm na / Revision	Datum / Date
PROJEKT / PROJECT		
Rekonstrukce a rozvoj koupaliště Polanka		
T e b i , areál koupaliště Polanka		
k.ú. T e b i - Podkláště 176916		
parc. : 122/1, 122/2, 122/3, 122/4, 122/8, 122/11, 112/8, 2027		
STAVEBNÍK / CLIENT		
M sto T e b i		
Karlovo nám. stl 104/55, 674 01 T e b i		
VYPRACOVAL / ELABORATED BY		ZPRACOVAL / CONCEIVED BY
Ing. Michal Hacker		NMSI
Ing. Jan Jedlík		NMSI
ZODPOVĚDNÝ PROJEKTANT / CHECKED BY		NMSI
Ing. Václav Steinhaizl		NMSI
Ing. arch. Zdeněk Steinhaizl		NMSI
Ing. arch. Kateřina Stárková		NMSI
STUPEŇ / PHASE		DATUM / DATE
Dokumentace pro provedení staveb		09/2023
STAVEBNÍ OBJEKT / PART OF BUILDING		TM / TKO / SCALE
PS 02 NEREZOVÉ BAZÉNY A ATRAKCE		
AST / PART		
D.2 DOKUMENTACE TECHNICKÝCH A TECHNOLOGICKÝCH ZÁJENÍ		
NÁZEV VÝKRESU / DRAWING TITLE		
TOBOGÁN A SKLUZAVKY		
ZATÍŽENÍ ZO ZÁKLAD		
ARCHIVNÍ / BLO / DRAWING NO.	ISLOP / BLO / ATTACHMENTS NO.	KOPIE / COPY
2020-16	011	